

von einem Bankkonsortium übernommen mit der Verpflichtung, den Aktionären ein Bezugsrecht von 4:1 einzuräumen. Die restlichen 1 Mill. RM. Stammaktien werden ebenfalls von dem Konsortium zu 110% übernommen mit der Bedingung, daß sie zur freien Verfügung der Verwaltung zu halten sind. Diese 1 Mill. RM. Vorratsaktien sollen für ein Auslandsgeschäft bestimmt sein, über das bis jetzt die Verwaltung noch keine Mitteilung gemacht hat. (VI 2/544)

Frankfurt a. O. In das Handelsregister wurde bei der eingetragenen Firma Friß Neuman eingetragen: Inhaber ist jetzt der Juwelier Rudolf Küstner, Regierungsstraße 11. (VI 2/538)

Halle a. S. Handelsregistereintragung: Uhrenhaus Strähle & Co., Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Witwe Emma Strähle, geb. Kaufmann, und der Kaufmann Amand Weiß. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1928 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Kaufmann Amand Weiß ermächtigt. (VI 2/548)

Köln. Bei der Firma Karl Carstensen wurde eingetragen, daß die Prokura von Herrn G. Irlenbusch erloschen ist. Herrn Max Glage ist Einzelprokura erteilt. (VI 2/542)

Köln. Herr Kollege Wilh. Felten eröffnete Hohenzollernring 82 ein Zweiggeschäft. (VI 2/549)

Koffbus. Am 29. Oktober konnte Herr Kollege Max Alex nach erfolgtem Umbau sein Geschäft wieder eröffnen. (VI 2/550)

München. Herr Emil Maurice gab seine Teilhaberschaft in der Firma Armbrüster & Maurice auf. Die Firma lautet jetzt: H. Armbrüster, Präzisionsuhrmacher, München, Theresienstr. 26. (VI 2/532)

Steinhude (Hann.). Herr Ernst Scheuer übernahm das Uhren- und Goldwarengeschäft von Herrn Walter Herrmann. (VI 2/558)

Personalien

Chemnitz. Die Firma Robert Zumkeller, Uhren- und Goldwaren, Markt 16, konnte am 7. November auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Der Inhaber der Firma, Herr Robert Zumkeller, feiert gleichzeitig sein 25jähriges Meisterjubiläum. Er entstammt väterlicher- und großväterlicherseits einer alten Uhrmacherfamilie und hat es verstanden, sein Geschäft aus kleinen Anfängen zu angesehener Größe zu entwickeln. Für hervorragende Leistungen in selbstgefertigten Arbeiten erhielt er verschiedene erste Preise und Ehrendiplome. Besondere Anerkennung fand die von ihm im Jahre 1916 angefertigte Kreuzuhr. Große Verdienste hat sich Herr Zumkeller auf dem Gebiete des Uhrmacher-Fachschulwesens erworben. Seit beinahe 20 Jahren erteilt er den Fachunterricht in der Uhrmacher-Fachklasse der hiesigen Handwerkerschule, die von den Uhrmacherlehrlingen der gesamten Kreishauptmannschaft Chemnitz besucht wird. Auch in den Bürgerkreisen hat er sich durch sein freundliches, stets hilfsbereites Wesen einen großen Kreis von Freunden erworben und bekleidet eine Reihe von Ehrenämtern. Möge ihm auch fernerhin der nötige Erfolg beschieden sein. (VI 3/565)

Gießen. Am 12. November feiert Herr Kollege Heinrich Marx, Seltersweg 34, seinen 60. Geburtstag. (VI 3/545)

Göttingen. Die Firma H. Schlotthauer, Inhaber C. Hartwig, Weender Str. 29, konnte ihr 100jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem Anlaß wurde eine sehr geschmackvolle Broschüre an die Kundschaft verbreitet, die unter dem Motto: „100 Jahre strebende Arbeit, 100 Jahre verdientes Vertrauen“ für die Qualitätsware wirbt. (VI 3/552)

Helmstedt i. Br. Am 1. November konnte Herr Kollege Otto Förster das 50jährige Geschäftsbestehen und gleichzeitig sein 25jähriges Inhaberjubiläum feiern. (VI 3/551)

Lauban i. Schl. Herr Goldschmiedemeister Rudolf Pohl konnte sein 30jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/554)

Markranstädt. Am 11. November kann die Firma Oskar Körner & Sohn, Lügner Str. 14, ihr 50jähriges Geschäftsbestehen feiern. (VI 3/561)

Münster i. W. Am 10. November feiert Herr Kollege Jul. Steinhoff, Hammerstr. 48, sein 30jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/555)

Wansen, Kr. Ohlau. Ein Doppeljubiläum, und zwar das 25jährige Meister- und Geschäftsjubiläum, konnte am 3. November Herr Kollege Georg Kuppe feiern. (VI 3/553)

Wunsiedel. Herr Uhrmachermeister Jos. Lindner feierte am 24. Oktober seine goldene Hochzeit. (VI 3/560)

Berlin-Niederschönhausen. Herr Ingenieur Herm. Zumppe, Mitinhaber der bekannten Turmuhrfabrik Gebrüder Meister, verstarb am 19. Oktober durch einen Unglücksfall. Der Verstorbene, der ein Alter von 50 Jahren erreicht hat, wird von allen, die ihn näher kennen, betrauert. Sein lebenswürdiges Wesen verschaffte ihm viele Freunde, und seine Fachkenntnis wurde allgemein sehr geschätzt. Durch diesen Todesfall ist nunmehr Herr Herman Ranft

Alleininhaber der Firma, die seit über 25 Jahren besteht, geworden. Der neue Inhaber bietet die sichere Gewähr, daß die Erzeugnisse der Firma auch weiterhin ihren guten Ruf behalten. (VI 3/543)

Düsseldorf. Am 23. Oktober verschied nach kurzer Krankheit im fast vollendeten 66. Lebensjahr Herr Uhrmachermeister und Fachlehrer Joseph Stader, Kurfürstenstr. 20. Seit 1. April 1920 als Lehrer für Fachkunde und Fachzeichnen an der Fachklasse Düsseldorf unter schwierigen Verhältnissen tätig, stellte er sein reiches Wissen mit seltener Hingabe in den Dienst der Jugend. Ein Vorbild an Kollegialität und Hilfsbereitschaft, erfreute er sich in Fachkreisen hoher Wertschätzung. Auch die Fachlehrervereinigung wird sein Andenken stets in Ehren halten. (VI 3/563)

Köln. Verstorben ist Herr Kollege Karl Schmoll, Ehrenstraße 32. (VI 3/566)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Pasewalk. Über das Vermögen des Uhrmachers Rudolf Reinhardt, Ueckerstraße 49, ist das Konkursverfahren eröffnet, da die Firma Leon Fenichl G. m. b. H. in Berlin C 19, Niederwallstraße 25, Geschäftsführer Leon Fenichl, vertreten durch Herrn Dr. jur. W. von Ueckermann, Berlin W 35, Genthiner Straße 29, die eine Forderung von 244,65 RM. gegen den Gemeinschuldner hat, den Antrag auf Konkurseröffnung gestellt hat und die Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners glaubhaft nachgewiesen ist. Der Kaufmann Karl Voelker ist zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/564)

Penzlin. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Otto Gibb ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 16. November 1928, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgericht Penzlin anberaumt. Es soll Beschluß gefaßt werden a) über einen Zwangsvergleich des Gemeinschuldners — der Vorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf der Geschäftsstelle niedergelegt —, b) über die Schließung des Geschäfts. (VI 4/557)

Schwenningen a. N. Über das Vermögen des Ernst Schlenker, Alleininhabers der Firma Kopp & Schlenker, Uhrenfabrik und Uhrenexport, ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Bezirksnotar Pflüger. (VI 4/541)

Bad Segeberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Wilhelm Voß wird, nachdem der in dem Vergleichstermin angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß bestätigt ist, hierdurch aufgehoben. (VI 4/547)

Sinsheim, Elsenz. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Oskar Schick, Inhaber der Firma E. Schick, wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs und Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters aufgehoben. (VI 4/546)

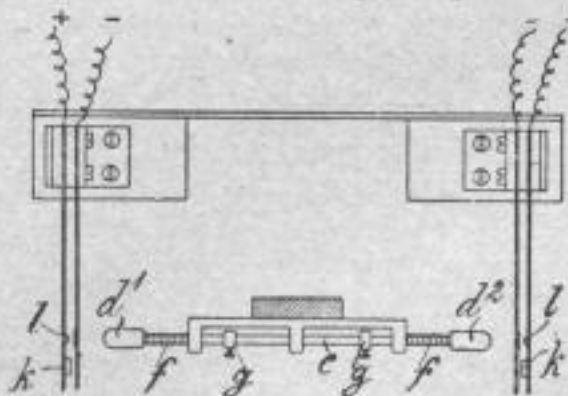
Patentschau

Patentanmeldungen

Kl. 83a, 84. R. 74566. Friß Regentrop, Erfurt, Kirchbachstr. 6. Einrichtung bei Stoppuhren zur Verhütung von Zeigerabweichungen vom Nullpunkt; Zusatz zur Anmeldung R. 72813. 11. 5. 28.

Patenterteilungen

Kl. 83b. Gruppe 1. Nr. 462515 vom 2. April 1927. Gustav Rübken in Schwerte (Ruhr). 1. Pendelkontakt für elektrische Uhren, dadurch gekennzeichnet, daß die für die beiderseits der Pendelstange liegenden Kontakte bestimmten Stöße (*d*¹, *d*²) am Pendel auf einer Welle (*c*) gelagert sind, deren Bewegung einerseits durch Federn (*f*) beeinflusst und andererseits durch Anschläge (*g*) begrenzt ist.



2. Pendelkontakt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß neben den Kontaktstücken (*l*) ein isolierender Abstandhalter (*k*) befestigt ist, der eine Kontaktgabe erst nach Berührung mit dem Abstandhalter und Durchbiegung der Kontaktstücke zuläßt.